



Krankenhaus München-Schwabing Bettenhaus 8 Generalsanierung und Umbau

Generalsanierung, Umbau und Modernisierung des denkmalgeschützten Bettenhauses 8 im Krankenhaus München-Schwabing mit Erstellung einer Tunnelverbindung zum Haus 7.

In dem historischen Gebäude wurden vier moderne Bettenstationen mit insgesamt 86 Betten und eine Dialysestation eingerichtet.

Die Decken des Gebäudes wurden teils komplett erneuert und teils mit unterschiedlichen Methoden saniert.

Vom UG bis zum 2.OG wurde ein Aufzug mit zwei Fahrschächten errichtet.

Verschiedenste Abfangungen und Unterfangungen wurden eingebaut.

Die vorhandenen Abfangebalken über dem überbauten Tunnel wurden durch eine externe Vorspannung ertüchtigt.

Bruttonauminhalt	ca. 30.000 m ³
Gesamtbaukosten	ca. 11,5 Mio EUR

Bauherr:
Krankenhaus München-Schwabing
vertreten durch
Landeshauptstadt München, Baureferat Hochbau 2

Architekt:
Architekten Drescher & Kubina, München

Erbrachte Leistungen:
Tragwerksplanung nach HOAI, § 64I, LPh 1 bis 6
Objektüberwachung nach HOAI, § 64, LPh 8
Bauphysikalische Nachweise des Wärme-, Schall- und Brandschutzes